

Gestaltungsrichtlinien der Diplomarbeit

von Diplom-Kaufmann Christian Lück, Lehrstuhl Professor Merk, Siegen

Aufbau der Diplomarbeit

1. Leeres Vorblatt
2. Titelblatt
3. Inhaltsverzeichnis
4. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen
5. Verzeichnis der Abkürzungen und Symbole
6. Text der Diplomarbeit
7. Anhang
8. Literaturverzeichnis
9. Eidesstattliche Erklärung
10. Leeres Schlussblatt

Schrift

Schriftart	Arial
Schriftgröße	12 Punkte (fließender Text) und 9 Punkte (Fußnoten)
Schriftsetzung	Block im fließenden Text Linksbündig im Literaturverzeichnis

Seitenränder und Zeilenabstand

Linker Rand	3,5 cm
Rechter Rand	1,7 cm
Oberer Rand	2,5 cm
Unterer Rand	2 cm
Zeilenabstand	1,5 Zeilen

Seitenzahlen

Titelblatt	Ohne Seitenzahl
Inhaltsverzeichnis, Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen sowie Verzeichnis der Abkürzungen und Symbole	Römische Zahlen (I, II, III, etc.)
Fließender Text	Arabische Zahlen oben rechts (1-60).
Anhang, Literaturverzeichnis sowie Eidesstattliche Erklärung	Römische Zahlen oben rechts (neu beginnend mit I)

Zitate, Anmerkungen

Direkte Zitate	Mit geraden Anführungszeichen ohne die Abkürzung Vgl.
Anmerkungen	Ohne gerade Anführungszeichen mit der Abkürzung Vgl.
Online-Dokumente	Mit genauer Angabe des Homepage-Abrufs (Datum und Uhrzeit). – Siehe hierzu auch das Merkblatt "online-stylesheet.pdf" auf der Homepage von Professor Merk

Literaturangaben

Bei den Fußnoten Kurzbeleg (siehe Beispiel)

¹ Vgl. Merk, G. (1985), S. 43.

Im Literaturverzeichnis Vollbeleg (siehe Beispiel)

Merk, Gerhard: Grundbegriffe der Erkenntnislehre für Ökonomen. Berlin (Duncker & Humblot) 1985

Allgemeines

Wenn ein Buch einen Untertitel hat, dann wird zuerst der Haupttitel genannt und mit einem Punkt vom Untertitel getrennt.

Die Auflage wird immer nur dann erwähnt, sofern es sich um die zweite oder eine folgende Auflage handelt.

Bei Werken, die mehrere Autoren zum Verfasser haben, werden nur die Namen der drei erstgenannten Autoren aufgeführt. Wenn ein zitiertes Werk hingegen von mehr als drei Autoren verfasst wurde, so wird lediglich der Name des ersten Autors genannt und auf die anderen Namen durch den Zusatz et al. hingewiesen (siehe nachfolgende Muster).

Beispiele für Literaturangaben

Beispiel mit zwei Autoren

Klose, Alfred; Merk Gerhard: Marktwirtschaft und Gesellschaftsordnung. Wolfgang Schmitz zum 60. Geburtstag. Berlin (Duncker & Humblot) 1983.

Beispiel mit drei Autoren

Fuchs, Hans Gerd, Klose, Alfred, Kramer Rolf: Güter und Ungüter. Eine Freundesgabe für Gerhard Merk zum 60. Geburtstag. Berlin (Duncker & Humblot) 1991.

Beispiel mit mehr als drei Autoren:

Putz, Gertraud et al.: Politik und christliche Verantwortung. Festschrift für Franz-Martin Schmölz. Innsbruck-Wien (Tyrolia) 1992 (Veröffentlichungen des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaften Salzburg, Neue Folge, Bd. 53).